

Kirche in 1Live | 07.10.2021 floatend Uhr | Bettina Förster

Gewitterstimmung

Gewitterstimmung draußen – drinnen hänge ich vor der Glotze. Ich habe frei und schaue stundenlang eine Serie für die Berieselung zwischendurch.

Ich nehme euch mal kurz mit rein:

Eine junge Unternehmerin ist stocksauer auf ihren schwerreichen Vater. Sie streiten sich, sind sehr wütend und es scheint so, als ob sich die beiden NIE mehr versöhnen werden. Wenige Folgen später dann die große Überraschung: Der Vater sagt zu seiner Tochter einen überraschenden Satz: Ich habe Dich lieb! Es folgt die Umarmung und die Versöhnung. Das Ganze inszeniert in traumhafter Kulisse und mit ganz viel Makeup.

Warum erzähle ich das?

Im echten Leben sehen Familienkonflikte deutlich weniger schick aus, aber es gibt sie, und zwar zahlreich. Bei aller dramatischen Übertreibung und Verkürzung in der Serie, steckt da für mich auch Wahrheit drin: wenn ich mich schlimm streite, kann ich mir in dem Moment eine Versöhnung überhaupt nicht vorstellen. Da ist so viel Wut und es geht mir schlecht. Und nach der Versöhnung ist Liebe da und es geht mir gut.

Wie bei so einem Gewitter. Dunkle Wolken ziehen auf, dann regnet, blitzt und donnert es. Und man kann sich gar nicht vorstellen, dass da irgendwann mal wieder ein blauer Himmel durchkommt. Große Erleichterung, wenn es dann wieder aufreißt.

Im Gegensatz zum Wetter kann ich bei meinen Konfliktunwettern oft einiges dafür tun, damit der Beziehungshimmel wieder blau wird.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider